

Kompetent. Glaubwürdig. Eben Walter.

Gute Bildung entscheidet über die Zukunft Lippes

Als Sprecher der CDU Landtagsfraktion in der Enquete-Kommission "Chancen für Kinder" hat Walter Kern wesentliche Handlungsempfehlungen für Nordrhein-Westfalen erarbeitet.

In dieser Legislaturperiode hat er als Sprecher der CDU in der Enquete-Kommission "Familienpolitik" Empfehlungen erarbeitet, die die Lebenssituation von Familien in NRW verbessern können. Seine kinder- und familienpolitische Kompetenz wird geschätzt.

Im Ausschuss Arbeit, Gesundheit und Soziales hat sich Walter Kern für die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit besonders eingesetzt. Diese Arbeit möchte er in der nächsten Legislaturperiode fortsetzen.





Für Barntrup, Blomberg, Dörentrup, Extertal, Kalletal, Lemgo und Lügde.



Die wichtigsten Ziele der CDU:

- Unseren Bürgerinnen und Bürgern das Gefühl der Sicherheit zurückgeben. Das bedeutet, weniger Einbrüche, konsequente Strafverfolgung und ausreichende Personalausstattung der Polizei
- Verbesserte Bildungschancen und keine unausgereiften Projekte auf dem Rücken der Kinder und des p\u00e4dagogischen Personals
- Die Wirtschaftspolitik konsequent fördern, damit Chancen für Beschäftigung und Teilhabe steigen
- Keine weitere Verschuldung und damit generationengerechte Haushalte
- Die CDU NRW steht für die Stärkung der ländlichen Räume

Walter Kern MdL CDU-Landtagsfraktion Platz des Landtags 1 40221 Düsseldorf Telefon: 0211 8842910











Glaubwürdig. Eben Walter.



Für Barntrup, Blomberg, Dörentrup, Extertal, Kalletal, Lemgo und Lügde.

WALTER **KERN**

Glaubwürdig. Eben Walter.

Persönliches

In diesem Jahr bin ich 63 Jahre alt geworden.
Seit 40 Jahren bin ich mit Angelika verheiratet.
Wir haben zwei erwachsene Kinder und zwei
Enkelkinder (Morten, 4 Jahre und Merle, 1 Jahr).
In meiner Freizeit halte ich mich durch Wandern
und Radfahren fit.

Neben der Politik setze ich mich ehrenamtlich ein. Deshalb engagiere ich mich in sozialen Bereichen, wie z.B. als Vorsitzender des Vereins "Freunde der Stiftung Eben-Ezer".

Als Vorsitzender des Vereins "An die Arbeit Lippe" (Initiative für Jugendliche in der Berufsorientierung) und als Beiratsmitglied der "AGA" (Arbeitsgemeinschaft für Arbeit) bringe ich mich in wichtigen arbeitsmarktpolitischen Projekten in Lippe ein.

Als Mitglied im Vorstand der Stiftung evangelischer Kindergärten in Lemgo engagiere ich mich gerne.

Darüber hinaus bin ich Vorsitzender des Fördervereins des Hanse Berufskollegs Lemgo und ehrenamtliches Mitglied im Beirat der Justizvollzugsanstalt Detmold. Seit zwei Jahren bin ich Beisitzer im Diözesankomitee im Erzbistum Paderborn. In meiner ehrenamtlichen Arbeit begegne ich vielen Menschen, die mir zeigen, wo in unserer Gesellschaft "der Schuh drückt" und wo konkreter Handlungsbedarf erkennbar ist.

Am 14. Mai 2017 bitte ich Sie um Ihre Stimme.







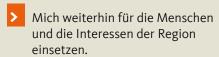
Damit die Lippische Rose im Landeswappen weiter blüht.

Seit 2010 wird NRW unter Wert regiert. Dies muss sich wieder ändern! Nach der Wahl müssen die "sieben mageren Jahre" für NRW vorbei sein - sieben Regierungsjahre unter Rot/Grün haben NRW zurückgeworfen.

Die Interessen unserer Heimat Lippe müssen in Düsseldorf gut vertreten werden. Das gelingt nur, wenn zuverlässig, konsequent und nachhaltig gearbeitet wird. Walter Kern hat dies als Mitglied des Nordrhein-Westfälischen Landtages vorbildlich bewiesen. Lippe braucht seine Ideen, seine Kompetenz und seine Durchsetzungskraft. Deshalb sollte Walter Kern ihre Stimme bekommen.



Meine Ziele:





- Die Sicherung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum voranzutreiben. Dazu gehört, dass die Medizinerausbildung in der Region durch eine Medizinische Fakultät durchgesetzt wird. Die ambulante familienunterstützende Pflege ist genauso zu stärken, wie die Qualität in der stationären Pflege.
- Die Rahmenbedingungen für Familien in unserem Land müssen positiv verändert werden. Dazu zählt unter anderem die Verbesserung der Kinderbetreuungsangebote, um junge Familien in Lippe zu unterstützen. Familie muss lebbar gemacht werden.
- Die Stärkung des Hochschulstandortes in Lippe schafft Zukunftschancen für unsere Region. Deshalb hat sie in meiner Arbeit Priorität!
- Die Entlastung der Bürger durch Weiterentwicklung der Umgehungsstraßen (z.B. Nordumgehung Lemgo und Ortsumgehung Barntrup) und die gründliche Instandsetzung von Straßen und Brücken in Landesverantwortung sind weitere wesentliche Ziele.
- Die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung Lippes und das Ziel der Stärkung des Tourismus bleiben wichtige Zielfelder. Der Grundsatz, dass gute Wirtschaftspolitik die Basis für Beschäftigung und Teilhabe ist, ist Maßstab meines Handelns.